

Jugend forscht – Preisträger gekürt

Nünchritz, 4. März - Die Luft in der Wacker-Sporthalle Nünchritz hat regelrecht geknistert, als heute bei der festlichen Preisverleihung des Regionalwettbewerbes von Jugend forscht für Dresden und Ostsachsen die Sieger bekannt gegeben wurden.

Insgesamt wurden bei Jugend forscht – Dresden/Ostsachsen - **9** Preisträger in **7** Kategorien gekürt. Zusätzlich zu den Hauptpreisen gab es viele attraktive Sonderpreise für innovative Ideen und das Engagement der Jungen und Mädchen. Ein mit 1.000 Euro dotierter Schulpreis ging an das **Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden**. Die Firma CTS GmbH aus Lemgo vergibt diesen Preis für die besondere Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

40 junge Leute zwischen 11 und 20 Jahren haben über einen langen Zeitraum an ihren Forschungsthemen getüftelt, experimentiert und Schlussfolgerungen gezogen, bevor sie ihre Projekte zum 21. Regionalwettbewerb von Jugend forscht anmeldeten.

Alle 34 eingereichten Arbeiten beweisen, dass Forschung nicht nur etwas für Wissenschaftler ist. Die Projekte stecken voller kreativer Ideen und spiegeln die Freude der Teilnehmer am Forschen wider. Wie in jedem Jahr war die Bewertung der Arbeiten eine große Herausforderung an die Juroren, zu denen Lehrer und Hochschullehrer sowie Fachleute aus der Wirtschaft gehören. Sie hatten die schwere Aufgabe, nach einer verbalen Präsentation durch die jungen Forscher und nach Besichtigung des Projektstandes die Arbeiten zusammenfassend zu beurteilen.

Die erstplatzierten Nachwuchsforscher haben ihren nächsten großen Auftritt beim Landeswettbewerb am 1. und 2. April 2011 im Hygienemuseum Dresden. Hier treten alle Regionalsieger aus Dresden, Chemnitz und Leipzig an, um im jeweiligen Fachgebiet den Sachsensieger zu ermitteln.

Der Regionalwettbewerb Jugend forscht für Dresden und Ostsachsen wird von der Stiftung Jugend forscht e.V. und den Patenfirmen Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V., ENSO Energie Sachsen Ost AG sowie Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz, organisiert.

Die Preisträger 2011

Regionalsieger „Schüler experimentieren“

Chemie: Elisa Vater – Hefeteig mit Erfolg

Mathematik/Informatik: Tom Wiesner – Zahnradantrieb

Physik: Milo Glodek – Leonardo da Vincis Ornithopter

Technik : Laura Trobsch – Der clevere Ranzen,
Paul Schneider & Robert Quoß – Umweltfreundlich betriebene Fähre (auf der Elbe)

Regionalsieger „Jugend forscht“

Arbeitswelt: Lars Berscheid - Bestimmung der Fehlerschwankungen des Global Positioning System und dessen Anwendbarkeit in der Unfallrekonstruktion

Biologie: Phung Linh Do - Biomechanische Untersuchungen an ausgewählten Arten der Unterfamilie Cactoideae zur Analyse des lastadaptiven Wachstum

David Buchmann & Jens Fischer – Untersuchungen zur Verbreitung und ökologischen Wirkung des Neophyten *Impatiens glandulifera*

Chemie: Lennart Moritz – Magnetische Funktionalisierung von Metal-Organic-Frameworks & Verwendung als DrugDeliverySystem

Oskar Weser – Untersuchung zur Störung der Biomineralisation bei Muscheln am Beispiel von *Corbicula fluminea*

Geo- und Raumwissenschaften: Josef Kaiser & Jan-Philipp Wulfkühler – Verbreitung von Superzellen in Sachsen und Ursachen für Entstehungsschwerpunkte

Physik: Benjamin Walter – Rastertunnelmikroskopie an Coronen auf Germanium(111)

Technik: Martin Lindner – Datenbankgestützte Auswertungssoftware für Messdaten einer Kleinwindkraftanlage